



Clubnachrichten

TANZSPORTCLUB SCHWARZ-GELB NIDDA e.V.

Freitag, 19. November 2010

Von Goldsandalette bis zum Cowboystiefel Bericht im Kreisanzeiger von Iris Hartebrödt

17.11.2010 - NIDDA

(ih). Bereits zum zweiten Mal richtete der Tanzsportclub Schwarz-Gelb Nidda (TSC) als Nachfolgeveranstaltung zum fast vier Jahrzehnte lang veranstalteten jährlichen Ball eine Herbstparty aus. Und die scheint bei den Tanzbegeisterten der Region gut anzukommen: Statt externe Schautanzgruppen oder Turniertänzer zu beklatschen, legten Mitglieder und Gäste lieber selbst eine Kesse Sohle aufs Parkett. Und demonstrierten beim Publikumstanz und bei den Show-Einlagen der einzelnen Abteilungen nicht nur ihr Können, sondern auch die Freude an ihrem Freizeitvergnügen.



DJ Diddi sorgte in Niddas Bürgerhaus für eine bunte Mischung aus Langsamem Walzer, Samba, Wiener Walzer, Tango, Cha-Cha-Cha, Rumba, Samba, Jive, Quickstep, Slowfox und Discofox. Und so vielfältig die Tanzgenres, so zwanglos und individuell die Abendgarderobe: Vom bodenlangen Ballkleid über Hosenanzug bis zur Jeans, von der Goldsandalette über Turnschuh bis zum Cowboystiefel war nahezu jeder persönliche Geschmack vertreten.

Das Unterhaltungsprogramm gestaltete der TSC überwiegend aus den eigenen Reihen, denn die gute und intensive Nachwuchsarbeit hat nicht nur höchst erfolgreiche Turniertanzpaare, sondern auch gut

besuchte Kurse interessanter Tanzgenres hervorgebracht.

Die von Madeleine Prause trainierte Showtanzgruppe „Joli“ begeisterte Publikum und die stolzen Eltern mit einer unterschiedliche Tanzstile umfassenden Choreografie im violetten Frack, weißen Zylinder und mit Gehstock. Die Mädchen ab zwölf Jahren trainieren montags von 17 bis 18 Uhr im Bürgerhaus in Michelnaun. Die jungen Frauen der Showtanzgruppe „Jump“ verarbeiteten Motive des Musicalfilms „Moulin Rouge“ zu einer prickelnden Choreografie.



Die orientalische Tanzgruppe „Basha'ir“ bot erstmals unter der Leitung von Petra Schmidt-Dakhlaoui ihren neuen Schleiertanz dar und verzauberte das Publikum unter anderem mit den exotischen Gewändern und der kraftvollen Musik.

Als externe Gäste waren Annemarie Kailing-Metz und Peter Kailing geladen. Das Paar zeigte eine Show aus Country and Western Couplendance, das ein Potpourri aus Walzer, Twostep, East Coast Swing, Night Club Two Step und Cha-Cha-Cha um-



fasste. Im Anschluss demonstrierten die beiden gemeinsam mit den TSC Line Dance-Trainern Andrea Reiche und Günter Diele-Reiche und deren Gruppe, wie in einer American Dancehall der Coupledance und der Line Dance zeitgleich getanzt werden: Die Line Dancer amüsieren sich in der Mitte der Tanzfläche, die Paare ziehen an den Rändern ihre Bahnen.

Der Vorsitzende des TSC, Robert Kotzmann, freute sich, gemeinsam mit Sportwartin Gabriele Ebinger-Kotzmann das 300. Mitglied des Tanzsportclubs begrüßen zu können: Patrick Hau gehört der Discofox-Hobbygruppe an, die sich wöchentlich in Steinberg trifft. Kotzmann erklärt sich den Mitgliederrekord so: „Der TSC Nidda hat es durch seine konsequente Arbeit und die

immer wieder neuen und interessanten Angebote verstanden, sich ein hohes Maß an Attraktivität zu bewahren und ständig neue Mitglieder zu gewinnen. Dies führte nun im Herbst 2010 zu einem Stand von mehr als 300 Mitgliedern.“ Den Übungsleitern Petra Schmidt-Dakhlaoui, Frank Thums und Uschi Degenhard sowie Günter Diele-Reiche und Andrea Reiche, die maßgeblichen Anteil an diesem Erfolg haben, dankten der Vorsitzende und die Sportwartin mit einer Aufmerksamkeit.

Fotos: *Martin Dreißigacker*



Mitgliederrekord beim TSC Schwarz-Gelb Nidda

Wenn das mal keine Erfolgsmeldung ist ! Der Tanzsportclub Schwarz-Gelb Nidda e.V. kann sich aktuell über mehr als 300 Mitglieder freuen.



Wie bei allen großen Vereinen, so ist auch beim TSC Nidda ein gewisses Auf und Ab beim Mitgliederstand normal, dennoch hat es der TSC Nidda durch seine konsequente Arbeit und den immer wieder neuen und interessanten Angeboten verstanden, sich ein hohes Maß an Attraktivität zu bewahren und ständig Neumitglieder zu gewinnen. Dies führte nun im Herbst 2010 zu einem Mitgliederstand von mehr als 300 Mitgliedern.

Zu den seit vielen Jahren beliebten Standards für Kinder, Jugendliche und Erwachsene kamen in den vergangenen Jahren weitere Angebote hinzu, so dass der Verein seinen Mitgliedern eine breit gefächerte Palette anbieten kann.

Aktuell können Kinder und Jugendliche aus folgenden Angeboten wählen: Kindertanzen in verschiedenen Altersklassen, Jazzdance, Showdance, HipHop, Videoclip-Dancing, Orientalischer Tanz (Bollywood) und Turniertanz Latein und Standard. Das Angebot für Erwachsene erstreckt sich vom Gesellschaftstanz in Standard und Latein, über Discofox, Linedance, Tango Argentino bis hin zum Orientalischen Tanz für Damen.

Viel Wert legt der TSC auf die Auswahl seiner Trainer und Übungsleiter, denn diese sind der Schlüssel für den Erfolg einer Gruppe. Sind die Trainer beliebt und machen einen guten Job, dann laufen die Gruppen ganz von alleine. Dass dies beim TSC Nidda so ist, zeigt nicht zuletzt die konstant ansteigende Mitgliederzahl. Im Kinder-, Jugend- und Turnierbereich stammen einige Trainer auch aus den eigenen Reihen, da es im Verein immer wieder engagierten und qualifizierten Trainernachwuchs gibt. Mit großem Erfolg startete vor etwa zwei Jahren die Linedance-Gruppe unter der Leitung von Andrea Reiche/Günter Diele-Reiche. Das Trainerpaar tanzt selbst begeistert und versteht es hervorragend, die Truppe mitzureißen. Linedance kann ohne Partner getanzt werden, weshalb es ganz besonders für Tanzbegeisterte ohne Tanzpartner geeignet ist.

Als ein regelrechter Knaller erwies sich das Discofox-Angebot, das sich seit nunmehr drei Jahren großer Be-





liebtheit erfreut. Die Trainer Frank Thums/Ursula Degenhardt verstehen es hervorragend, Menschen zu begeistern. Das zeigte sich erst kürzlich wieder, als bei dem neuen Angebot „Discofox in Gedern“ das Steinberger Bürgerhaus aus allen Nähten platzte – fast 100 Interessierte hatten sich an den zwei Schnupperabenden eingefunden.

Auch der

orientalische Tanz für Damen, geleitet von Petra Schmidt-Dakhlaoui und der Tango-Argentino bei der Chilenin Andrea Savage haben ihre treue Anhängerschaft. Bei mehreren Gastauftritten hat die orientalische Tanzgruppe immer wieder für Begeisterung gesorgt – und erst kürzlich, beim Gastronomienball „Gaumenschmaus“ in Schotten, waren sie wieder ein absolutes Highlight.



Der Gesellschaftstanz wird an zwei Abenden von Filadelfo Formica geleitet. Fila selbst hat viele Jahre Turniere getanzt und stammt aus einer sehr erfolgreichen Tänzerfamilie. Sein Bruder Franco Formica ist der mehrmalige Amateur-Tanzweltmeister im Lateintanz.



Auch für Kinder hat der TSC Nidda einiges zu bieten. Ab 4 Jahren sind sie herzlich willkommen, um bei den Tanzmäusen, den Tanzkids oder den Oriental Bambini mitzumachen. Die etwas Älteren sind dann bei den Dancing Stars, Jazzdance oder den Bollywood kids aktiv. Für Jugendliche gibt es dann die Angebote Showdance, HipHop und Videoclip-Dancing.

Beim Leistungssport, dem Turniertanz in Standard und Latein, gab es im Oktober einen Trainerwechsel. Die bisherige Trainerin Tasmin Spamer hat in den vergangenen Jahren, davon einige Jahre zusammen mit ihrem Bruder Ronak,

mehrere Turnierpaare des TSC ganz nach oben gebracht. Noch nie in der Vereinsgeschichte war eine Turniergruppe erfolgreicher, was nicht zuletzt der großen Erfahrung und Routine der Trainer zu verdanken ist - beide sind ehemalige Bundeskader-Mitglieder. Sowohl Tasmin und Ronak Spamer, als auch die Turnierpaare der vergangenen Jahre, können inzwischen berufs- und ausbildungsbedingt den zeitintensiven Turniersport leider nicht mehr betreiben. Deshalb hat der TSC den erfahrenen Trainer und ADTV-Tanzlehrer Lars Weingarten verpflichtet, um mit den neuen Nachwuchspaaren des TSC an die bisherigen Erfolge anknüpfen zu können. Lars Weingarten war selbst viele Jahre sehr erfolgreicher Turniertänzer und ebenfalls Mitglied im Bundeskader.



Mit viel Erfolg hat sich der TSC in den letzten Jahren darum bemüht, auch im Umland einige Angebote zu platzieren. Vor nunmehr fünf Jahren begann Ina Dreißigacker in Gedern mit dem Aufbau von Kindergruppen, woraus inzwischen drei Gruppen mit über 40 Kindern entstanden sind. Ebenfalls in Gedern gibt es seit diesem Jahr eine Discofox-Gruppe, die mit viel Engagement von Frank Thums und Ursula Degenhardt aufgebaut wird.

Wer nun denkt, beim TSC Nidda würde sich alles nur um das Trainieren drehen, der liegt leicht daneben. Das gesellige Beisammensein kommt nämlich bei den vierteljährlichen Geburtstagsfeiern, dem sommerlichen Grillfest, dem Herbstausflug, dem Frühlingstanztag und der Herbsttanzparty absolut nicht zu kurz.

Wer mehr über den Tanzsportclub Schwarz-Gelb Nidda wissen möchte, findet aktuelle Informationen auf

www.tsc-nidda.de

(Martin Dreißigacker)

Bewirtung im Bürgerhaus Nidda

Leider gibt es nach jeder Veranstaltung im BGH Nidda Beschwerden über den Service, das Essen, die Preise und und und. Der TSC hat **keinerlei** Einflussmöglichkeit auf die Bewirtschaftung und erhält auch **keinen** Anteil an den Erlösen. Alljährlich bitten wir den Wirt um Verbesserungen, die werden uns auch zugesagt, aber leider nicht eingehalten wie die allfälligen Beschwerden zeigen.

Termine

Plätzchenessen	DGH Borsdorf	Dienstag, 21.12.2010
FFTT Familien Frühlings Tanz Tag	Bürgerhaus Nidda	Sonntag, 10.04.2011
Mitgliederversammlung	Bürgerhaus Nidda Großer Clubraum	Dienstag, 12.04.2011
Grillfest Grillplatz Ober-Lais		Samstag, 25.06.2011
Herbstwanderung	3. oder 10. September 2011	
Herbst-Tanzparty	Bürgerhaus Nidda	Samstag, 12.11.2011

Impressum: Clubnachrichten des
Tanzsportclubs
Schwarz-Gelb Nidda e.V.
1. Vorsitzender Robert Kotzmann
Schleifeld 3 63667 Nidda

Eingetragen unter VR 2037 beim Vereinsregister Friedberg
Hergestellt mit Open Office und Gnu/Linux



Mehr Infos im Internet: <http://www.tsc-nidda.de>

